

Tagungen/Congrès

Promotion de la santé: Des politiques, des métiers, des vécus

La Société française de santé publique (SFSP) organise, sur ce thème, un congrès à Nancy du 3 au 7 juillet 1995, à la Faculté de médecine:

Ce congrès poursuit un double objectif:

- permettre un large échange d'expériences et de connaissances entre les divers acteurs de la santé publique et être ainsi un lieu de découverte des disciplines qui la sous-tendent et un lieu de confrontation entre les pratiques.
- être un moment fort d'expression publique des professionnels sur ce qu'ils jugent être les priorités en santé publique, en précisant les objectifs et en proposant des pistes pour surmonter les principales difficultés qui empêchent d'atteindre ces objectifs.

Pour obtenir le programme détaillé, s'adresser au:

Dr. Jean-François Collin,
Président du Comité d'organisation
et secrétaire de la SFSP, BP 7,
F-54501 Vandoeuvre-lès-Nancy Cedex
Tél. +33-83-44 39 17
Fax. +33-83-44 37 76

Epidémiologie et santé publique

L'Ecole de santé publique de Nancy organise, sous l'égide de l'Association des épidémiologistes de langue française (ADELF), un Congrès qui se tiendra également à Nancy du 3 au 6 juillet 1995. Une journée en commun avec la Société française de santé publique prévue le 5 juillet, sera consacrée à l'évaluation en prévention.

Pour obtenir le programme, téléphoner or faxer aux mêmes numéros que pour le Congrès de la SFSP.

5. und 6. Oktober 1995 Abschlussstagung des Nationalen Forschungsprogramm 26 Teil A/ Im Kongresszentrum Messe Basel/Schweiz

Gesundheit, Mensch und Umwelt

Themen:

Respiratorische Krankheiten und Allergien: Ihre Häufigkeit und beeinflussende Faktoren in der Schweiz.
Lärm und sein Einfluss auf die Bevölkerung.

Information:

Prof. Dr. U. Ackermann-Liebrich/
Dr. med. Th. Steffen
Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Steinengraben 49,
CH-4051 Basel
Telefon +41-61-267 60 66
Telefax +41-61-267 61 90

19. bis 21. Oktober 1995

**AGEV Arbeitsgemeinschaft
Ernährungsverhalten e.V.**

18. Wissenschaftliche Jahrestagung und 2. Interdisziplinäre Europa- tagung/Freising/Deutschland

*Armut und Ernährung
in der Wohlstandsgesellschaft*

Steigende Armutsquoten in Deutschland und anderen Ländern der Europäischen Union ziehen die Aufmerksamkeit auf Ernährungsprobleme bei Armut und Niedrigeinkommen. Es gibt viele Belege dafür, dass einkommensschwache Haushalte zuerst am Essen sparen und sozialepidemiologische Studien zeigen eine Häufung ernährungsbedingter „Wohlstandskrankheiten“ in den unteren sozioökonomischen Bevölkerungsschichten. Trotzdem gibt es in Deutschland bisher nur wenige Untersuchungen darüber, wie sich Ernährung und Essen in Armut und armutsnahen Situationen verändern und welche Konsequenzen dies für die Betroffenen hat. Dies steht in deutlichem Gegensatz zur Forschungslage in Grossbritannien oder den USA, wo armutsbedingte Veränderungen von Essen und Ernährung nicht nur auf ihre Folgen für die physische und psychosoziale Gesundheit untersucht werden, sondern auch selbst als Merkmal soziokulturell deprivierter Lebenslagen verwendet werden.

Ziel der Tagung ist es, den europäischen Forschungsstand zu den Auswirkungen von Verarmung auf die Ernährungsweise darzustellen. Schwerpunktthemen der Tagung werden gesundheitliche, soziokulturelle, sozialpsychologische und sozial-ökonomische Aspekte der Ernährung bei Armut und Niedrigeinkommen sein. Daneben sollen öffentliche und private Hilfen in Armutssituationen anhand wissenschaftlicher Kriterien daraufhin unter-

sucht werden, ob sie im Hinblick auf die genannten Aspekte zur Ernährungsprävention und zur „soziokulturellen Verhältnisprävention“ tauglich sind.

Ausführliche Informationen über die Tagung und die Anmeldung von Vorträgen sind erhältlich bei:

AGEV e.V.
Postfach 100106
D-83001 Rosenheim

25. bis 28. April 1995

Interhospital '95 und 19. Hospital Congress, Messegelände, Hannover/Deutschland

- Öffnungszeiten:** Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr.
- Eintrittspreise:** *Tageskarte* (Tageskasse): DM 12,-; *Dauerkarte* (Tageskasse): DM 20,-; *Tageskarte* für Schüler ab 16 Jahre und Studenten: DM 10,-; *19. Hospital Congress* im Tagungs-Centrum Messe (TCM): frei mit gültiger Interhospital-Eintrittskarte.
- Katalog:** Tageskasse DM 20,-.
- Ebi:** Elektronisches Besucher-Informationssystem (englisch und deutsch) mit Terminals in allen Interhospital-Hallen und Service-Einrichtungen (für Btx-Teilnehmer: ab sofort unter der Nummer *3230080# abrufbar).
- Verkehr:** *Flüge* aus dem In- und Ausland. *Stadtbahnen* im Schnelltakt zwischen Hauptbahnhof und Messegelände (Linie 8). *Parkplätze* für 50000 Pkw. *Sonderparkplätze* für Busse, Lkw und Wohnmobile/Wohnwagen.
- Aussteller:** rund 1600 Unternehmen in 9 Hallen auf über 70000 m² Netto-Ausstellungsfläche.
- PRESSE-Centrum:** Mittelallee am Tagungs-Centrum Messe (TCM).
- Abschluß-Pressekonferenz:** 28. April 1995, 12.00 Uhr, TCM
- Information:** Deutsche Messe AG
Messegelände, D-3000 Hannover 82
Tel. +49/(0)511 890, Fax +49/(0)511 89-32630